



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Neue Spielberechtigung	2
Turnierberichte	3-8
RS Nr. 701	8-10
Kadertraining	11-12
Impressum	2

Nr. 02

Jahrgang 31

21.09.2012

Liebe Schachfreunde,

nach den überraschenden Ableben unseres Präsidenten sind wir gezwungen einen Nachfolger zu finden. Derzeit habe ich die Präsidentschaft übernommen und werde diese Aufgabe hoffentlich zu eurer Zufriedenheit erledigen. Vorschläge werden mit Dank entgegengenommen. Erfreulicherweise konnten wir bereits einen Internetbetreuer finden. In der Septembersitzung des Vorstandes wurde Markus Granditsch als Internetbetreuer kooptiert. Wir wünschen ihm alles Gute, denn in den nächsten Wochen steht im viel Arbeit bevor.

Ich wünsche allen Schachfreunden viel Erfolg in der kommenden Saison.

Mitterhuemer Günter

+++++

2. Klasse West: Union Waizenkirchen hat seine Mannschaft zurückgezogen!

+++++

Mannschaftsmeisterschaft 2012/13

Die Auslosung der Mannschaftsmeisterschaft 2012/13 findet ihr auf der Homepage unter liga - liga2011/2012 (http://schach.at/wiki/Liga_2011/2012). Rechts oben findet ihr die Links zu den einzelnen Gruppen.

Die aktuellen Liga-Daten findet ihr auch auf diesen Seiten (<http://schach.at/2011/liga/svboss/liga.zip>).

Die Adressdatei für den Ligaboss findet ihr auch auf dieser Seite: http://schach.at/2011/liga/adressen_ooe.zip

Die Online – Eingabe ist auch möglich und ist unter „Ergebnismeldung“ zu finden.

Neue Spielberechtigung

Am 4. September hat der Vorstand des LV OÖ in seiner Sitzung folgende TuWO-Änderung beschlossen:

19.4 Ein Spieler kann nur für einen (1) Verein (Sektion) eine Stammspielberechtigung besitzen. Ein Spieler kann für einen (1) weiteren Verein (Sektion) eine Gastspielberechtigung besitzen. Stamm- und Gastverein müssen verschiedene Vereine (Sektionen) sein.

Ab sofort kann ein Spieler, der für einen Verein (Sektion) des LV OÖ eine Stammspielberechtigung besitzt, auch als Gastspieler bei einem anderen oberösterreichischen Verein (Sektion) angemeldet werden. Das heißt ein Spieler kann für zwei oberösterreichische Vereine (Sektionen) spielen.

Es wird ausdrücklich daraufhingewiesen, dass der Verein (Sektion), der einen Spieler anmelden will, den Meldeschein genau ausfüllt (vom Spieler unterschrieben, vom Verein bestätigt) und an den Meldereferenten (Johann Daxinger, Dr. Adolf-Schärf-Straße 49, 4053 Haid) des LV OÖ per Post sendet. E-Mails, telefonische Vorankündigungen der Meldung, usw. werden nicht als Meldung anerkannt. Dasselbe gilt auch für verspätete Meldungen (20. September, Poststempel gilt). Für die Anmeldung eines Gastspielers (ab U18) werden 10.- Euro verrechnet.

Was bedeutet das für die Mannschaftsmeisterschaft:

6.3.4 Ein Spieler darf nicht in verschiedenen Mannschaften derselben Gruppe eingesetzt werden.

Was ist eine Gruppe? Eine Gruppe ist z.B. 1. Landesliga, Kreisliga Mitte, Kreisliga Nord, 1. Klasse Ost, usw.....) Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft derselben Gruppe spielen. Mit seinem ersten Einsatz in einer Gruppe steht die Spielberechtigung für eine Mannschaft fest. Gilt auch für Kontumazpartien.

Beispiel: Verein A hat Mannschaften in der 1.Landesliga, 2. Landesliga und Kreisliga Mitte.
Verein B hat Mannschaften in der 1.Landesliga, 2. Landesliga und Kreisliga Nord.

Der Spieler spielt für Verein A in der ersten Runde Kreisliga Mitte. In der nächsten Runde für Verein B 2. Landesliga. Somit ist der Spieler für Verein A in der 2. Landesliga nicht mehr spielberechtigt. Dann spielt der Spieler für Verein A in der 1. Landesliga. Damit ist der Spieler für Verein B in der 1. Landesliga nicht mehr spielberechtigt. Danach spielt der Spieler für Verein B in der Kreisliga Nord. Das ist erlaubt, da Kreisliga Nord und Mitte verschiedene Gruppen sind. Somit ist der Spieler für Verein A Stammspieler in der Kreisliga Mitte und darf für diesen Verein auch in der 1. Landesliga ersatzspielen. Für den Verein B ist er Stammspieler in der Kreisliga Nord und darf Ersatz in der 2. Landesliga spielen.

Für Fragen kann man mich jederzeit kontaktieren (guenter.mitterhuemer@schach.at, 07272 4398)

Mitterhuemer Günter, Lspl

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at

Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189.

Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich

Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at

Erscheint 30 x jährlich

Freistädter Schnellschach – Open 9.September 2012

Bei spätsommerlich warmem Wetter verirrten sich nur 37 Schachspielerinnen und Schachspieler nach Freistadt zum diesjährigen Schnellschach-Open. Dieses wurde im wohl schönsten Saal der Stadt, im Festsaal des Salzhofes, ausgetragen, und der Bürgermeister der Stadtgemeinde Freistadt, Mag. Christian Jachs, ließ es sich nicht nehmen, die Anwesenden persönlich zu begrüßen. Die Freude des Stadtoberhauptes war nicht zu übersehen, als der Präsident und Landesspielleiter des Schachlandesverbandes Oberösterreich Günter Mitterhuemer ankündigte, dass in diesem Saal auch die nächstjährigen Staatsmeisterschaften im Schnell- wie im Blitzschach zur Austragung kommen werden.

Das Turnier selber schien zunächst auf einen Freistädter Heimsieg zuzusteuern. Dr. Georg Traunwieser war mit 5 aus 5 fulminant gestartet, verlor aber auf den letzten Metern Konzentration wie Spielglück und darum die letzten beiden Partien, was ihn noch auf Rang 5 zurückwarf. Er konnte sich immerhin mit dem Titel des Bezirksmeisters trösten. Die ersten Vier waren mit jeweils 5 ½ Punkten nur durch die Zweitwertung getrennt, die letztendlich den Ausschlag für FM Florian Sandhöfner gab. Das Stockerl komplettiert wurde von Florian Schwabeneder und Markus Granditsch, während sich Robert Ganglberger mit dem unbedankten vierten Platz und dem Trost, als erster am reich gedeckten Gabentisch seinen Sachpreis aussuchen zu dürfen, bescheiden musste.

Die Preise für die Besten des zweiten bzw. des dritten Drittels gingen mit Günther Huber und Dieter Böhme an die jeweils entsprechend Topgesetzten. Über Pokale durften sich weiters WGM Eliska Richtrova (beste Dame), Alfred Enzendorfer (bester Senior) und Florian Schlager (bester Jugendlicher) freuen.

Bei der Siegerehrung, die von Stadtrat Dipl.Tzt. Wolfgang Affenzeller in Vertretung der Frau Vizebürgermeisterin Dir. Ulli Steininger vorgenommen wurde, gab es einen weiteren „Sonderpreis“: Turnierleiter IS Günter Mitterhuemer wurde für seine umsichtige souveräne Abwicklung des Turniers mit einem 6er-Tragerl eines Erzeugnisses eines örtlichen Getränkeherstellers bedacht – aber auch sonst musste von den Teilnehmenden niemand Freistadt ohne Preis verlassen.

Rg	SN r	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rp
1	5	FM	Sandhöfner Florian	2195	AUT	St. Valentin	5½	24,0	2290
2	2		Schwabeneder Florian	2236	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	5½	22,5	2289
3	10		Granditsch Markus	2005	AUT	Spg. Steyr	5½	21,5	2043
4	11		Ganglberger Robert	1997	AUT	Vorderweißbach	5½	20,5	2146
5	7		Traunwieser Georg Dr.	2112	AUT	Freistadt	5	25,0	2154
6	13		Huber Günther	1944	AUT	St. Georgen/Gusen	5	18,0	2070
7	1	FM	Simek Petr	2254	CZE	Freistadt	4½	21,0	2090
8	4	FM	Lacina Adolf	2210	CZE		4½	21,0	2035
9	8		Enzendorfer Alfred	2041	AUT	Voest Linz	4½	20,0	1958
10	12		Birklbauer Toni	1965	AUT	Freistadt	4½	19,0	2026
11	6	CM	Maierhofer Johann	2129	AUT	Ried/Innkreis	4½	16,5	1840
12	22		Puehringer Alois	1669	AUT	Urfahr	4½	14,0	1773
13	20		Lachmaier Franz Sen.	1698	AUT	Westbahn/LSV	4	14,0	1753
14	23		Gangl Andreas Dr.	1662	AUT	Urfahr	4	13,0	1735
15	21		Miketta Anselm	1678	GER	Grieskirchen/Schallerbach	3½	16,0	2008
16	14		Aigner Gerhard Ing.	1908	AUT	Spg. Steyr	3½	16,0	1828
17	15		Spitzl Robert	1816	AUT	Ottensheim	3½	16,0	1724
18	17		Androsch Guenther Di.	1760	AUT	Ottensheim	3½	15,5	1704
19	18		Almer Guenter	1741	AUT	Spg. Steyr	3½	15,5	1698
20	3	WGM	Richtrova Eliska	2215	CZE	Freistadt	3½	15,0	1781
21	25		Boehme Dieter Di.	1617	AUT	Wartberg	3½	13,5	1831

22	28	Sindelka Vladimir Ing.	1499	CZE	QCC Ceske Budejovice	3½	11,5	1710
23	16	Schiefermueller Sebastian	1797	AUT	Bad Leonfelden	3	16,0	1780
24	9	Vanis Josef Ing.	2027	CZE	QCC Ceske Budejovice	3	13,0	1575
25	31	Zauner Franz	1402	AUT	Vorderweißbach	3	12,0	1605
26	30	Rauscher Erwin	1425	AUT	ASV Linz	3	11,0	1610
27	26	Pomierny Slawomir	1518	POL	Freistadt	3	9,0	1448
28	19	Kaltenberger Heinrich	1709	AUT	Freistadt	2½	11,0	1632
29	27	Schlager Florian	1505	AUT	SK Gross Siegharts	2½	7,5	1440
30	34	Sindelka Miloslav	1359	CZE	QCC Ceske Budejovice	2½	5,5	1420
31	33	Gruenwald Franz	1373	AUT	Hörsching	2	10,0	1658
32	35	Hofer Sabine	1335	AUT	Urfahr	2	8,0	1386
33	37	Hochova Ruzena	1250	CZE	QCC Ceske Budejovice	2	8,0	1310
34	29	Kalkbrenner Oswald	1458	AUT	Urfahr	2	5,5	1396
35	32	Benisek Frantisek	1400	CZE	QCC Ceske Budejovice	1½	5,5	1369
36	36	Schlager Friedrich	1258	AUT	SK Gross Siegharts	1	6,0	0000
37	24	Leisch Lukas	1642	AUT	JSV Mühlviertel	0	0,0	0000

Internationales Steyr Open

Erwin Rumpl siegt vor Günter Steinmüller und Wolfgang Wadsack!

Das Internationale Steyr Open fand heuer zum ersten Mal im gemütlichen Veranstaltungssaal des APM Steyr statt. Die Teilnehmer nutzten das durchwegs gute Wetter für Spielanalysen im Garten, die sich meist in fröhlicher Runde bis spät in die Nacht hinzogen. 42 Spieler folgten der Einladung nach Steyr, um sich den Preisfond von immerhin 2260 Euro auszuspieren. Als Veranstalter freut den ATSV Vorwärts Steyr besonders, dass wir Teilnehmer von Vorarlberg bis Wien begrüßen durften.



Wie jedes Jahr wird im Laufe des Opens auch die Steyr Stadtmeisterschaft ausgetragen. Mit Rang zwei im Gesamtturnier gewann Günter Steinmüller die Stadtmeisterschaft überlegen vor Franz Nagl und Hans-Martin Leichtfried. Seniorenstadtmeister wurde erstmals Johann Gruber, der trotz seines verspäteten Einstiegs in das Turnier das Feld von hinten aufrollen konnte. Bei den Jugendlichen bewies Patrik Radic sein großes Talent und konnte sich mit dem 16. Gesamtrang souverän den Steyr Jugendstadtmeister sichern. Martina Amritzer gewann die Damenwertung und wurde somit Steyr Stadtmeisterin.



Wir sind ganz besonders erfreut darüber, wie fair und reibungslos dieses Turnier abgelaufen ist und hoffen, im nächsten Jahr noch den einen oder anderen Spieler mehr in Steyr begrüßen zu dürfen.

Rg.		Name	FED	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	FM	Rumpl Erwin Mag.	AUT	2331	5.5	23.5	31.0	22.0
2		Steinmueller Guenther	AUT	2214	5.0	22.5	32.5	23.5
3	CM	Wadsack Wolfgang	AUT	2181	5.0	22.0	31.5	22.5
4	MK	Wersching Alfred	AUT	2035	5.0	21.5	31.5	23.5
5		Posch Roland	AUT	2151	5.0	21.5	27.5	20.5
6	IM	Knoll Hermann	AUT	2313	5.0	20.0	28.0	19.5
7	FM	Sandhöfner Florian	AUT	2228	5.0	19.0	27.5	20.0
8		Reinwald Patrick	AUT	2198	4.5	20.5	29.5	21.0
9		Nagl Franz	AUT	2126	4.5	19.5	28.5	21.0
10		Leichtfried Hans-Martin	AUT	2068	4.5	19.5	27.5	20.5
11		Blasl Dietmar	AUT	2081	4.0	19.0	26.0	19.0
12		Mostbauer Florian	AUT	1998	4.0	17.0	29.5	20.5
13		Mostbauer Maximilian	AUT	1952	4.0	17.0	28.0	20.5
14		Wadsack Michael	AUT	1760	4.0	16.5	27.5	19.5
15		Edenhauser Manfred	AUT	1791	4.0	16.5	26.0	19.5
16		Radic Patrik	AUT	1702	4.0	15.0	28.5	20.5
17		Höbarth Günter Ing.	AUT	1965	4.0	15.0	23.5	16.5
18		Wiesinger Johann	AUT	1839	4.0	14.5	22.0	16.0
19		Kassel Walter Dr.	AUT	1939	3.5	17.5	27.0	20.0
20		Staudinger Friedrich	AUT	1633	3.5	14.5	27.0	19.5
21		Gruber Johann Ing.	AUT	1938	3.5	12.5	20.0	14.5
22		Ganahl Herbert	AUT	1509	3.5	9.0	20.5	15.5
23		Spitzl Robert	AUT	1838	3.0	13.5	24.0	18.0
24		Brandstetter Horst Mag.	AUT	1598	3.0	13.0	23.0	17.5
25		Holzinger Hermann	AUT	1850	3.0	13.0	21.5	15.5
26		Hoelzl Bernhard	AUT	1518	3.0	11.0	26.5	19.0
27		Almer Guenter	AUT	1741	3.0	11.0	22.5	15.5
28		Huemer Gerald	AUT	1757	3.0	10.5	23.5	16.5
29		Gruber Konrad	AUT	1454	3.0	10.0	21.0	15.5
30		Haida Johannes Wolfgang DI.	GER	1380	3.0	10.0	21.0	15.0
31		Siedl Peter	AUT	1645	3.0	9.5	20.5	14.5
32		Edlinger Wilhelm	AUT	1485	3.0	8.0	19.5	14.0
33		Soellradl Friedrich	AUT	1781	2.5	12.5	22.0	15.5
34		Kaufmann Peter	AUT	1631	2.5	11.5	24.0	17.5
35		Gruenwald Franz	AUT	1373	2.5	10.5	23.0	16.5
36		Pracherstorfer Christian	AUT	1933	2.0	11.0	24.5	17.5
37		Gruenberger Erich	AUT	1533	2.0	8.5	20.5	15.0
38		Stoeglehner Hubert	AUT	1541	2.0	8.0	20.5	15.0
39		Kücükaya Leon	AUT	0	1.5	4.5	16.5	12.0
40		Fuerst Christoph	AUT	1275	1.5	3.5	17.0	12.0
41		Amritzer Martina	AUT	0	1.5	2.5	15.0	11.0
42		Wadsack Thomas	AUT	1346	1.0	2.5	18.0	12.5

Mannschaftslandesmeisterschaft im Schnellschach 2012

7. September 2012, Linz

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Pkte	Rg.
1	Ansfelden		3½	3½	3	4	3	4	21	1
2	Nettingsdorf/Traun	½		3½	2	3	3	3½	15½	2
3	Neuhofen/Krems	½	½		2½	2	3½	4	13	3
4	Leonding	1	2	1½		1½	2½	4	12½	4
5	Voest Linz 1	0	1	2	2½		2½	4	12	5
6	Ottensheim	1	1	½	1½	1½		4	9½	6
7	Voest Linz 2	0	½	0	0	0	0		½	7

Das Team Ansfelden mit den Spielern Weiss Christian, Hermann Knoll, Rainer Tkaczuk und Florian Mostbauer gewannen die diesjährige Landesmeisterschaft überlegen.

Linzer Stadtmeisterschaft 2012

(Bericht Margit Almert)

Ein „Paarlaufen“ an der Spitze brachte die 18. Linzer Stadtmeisterschaft. Die Elo-Favoriten waren der Konkurrenz klar überlegen, remisierten gegeneinander und zu Turnierende waren sage und schreibe fünf Spieler mit 5,5 Punkten im Ziel. Schließlich war **FM Florian Sandhöfner** der Glücklichere und gewann mit einem halben Buchholzpunkt Vorsprung. Ihm folgten **Ralf Bendel** (GER), der Zweite des Vorjahres, **CM Wolfgang Wadsack**, und die Startnummer eins, **FM Sebastian Schafranietz** (GER), sowie der Linzer Stadtmeister – nicht eben überraschend – **Alfred Enzendorfer**.

Bester U 12 Spieler, **Dominik Ly**, beendete das Turnier mit sagenhaften 4 Punkten. Beste Dame **Sabine Hofer**. Den Trostpreis, eine Flasche Wein, „erntete“ **Peter Wimmer**.

Mit 72 Startern konnten die Veranstalter alles in allem zufrieden sein. Ein starkes Feld mit vielen Spitzenspielern fand den Weg in die „freie Republik Urfahr“.

Die Spielbedingungen im Volkshaus Harbach waren erstklassig, die kulinarische Versorgung phantastisch, der Schiedsrichter blieb angesichts des freundschaftlichen Rahmens lediglich die Verwaltungsarbeit übrig.

Die Siegerehrung nahmen **Mag. Roman Weiß** und **Dr. Andreas Gangl** vor. Besonderen Applaus erntete der Obmann für die Ankündigung, dass das Turnier für das nächste Jahr bereits garantiert ist.

Der SV Urfahr freut sich auf ein Wiedersehen bei der „19. Linzer Stadtmeisterschaft“ von **9. – 15. September 2013!**

Rg.	Name	FED	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	FM <u>Sandhöfner Florian</u>	AUT	2195	5.5	31.0	22.0	23.50
2	<u>Bendel Ralf</u>	GER	2166	5.5	30.5	23.0	23.00
3	CM <u>Wadsack Wolfgang</u>	AUT	2119	5.5	29.0	21.5	22.50
4	FM <u>Schafranietz Sebastian</u>	GER	2337	5.5	27.5	20.0	20.75
5	<u>Enzendorfer Alfred</u>	AUT	2041	5.5	26.5	19.5	20.25
6	FM <u>Humer Wolfgang</u>	AUT	2231	5.0	31.0	21.5	21.50
7	<u>Stadler Peter</u>	AUT	2111	5.0	29.0	20.5	19.25
8	<u>Pracherstorfer Christian</u>	AUT	1933	5.0	27.0	19.5	17.75
9	<u>Gundolf Franz-Josef</u>	AUT	1771	5.0	23.0	17.0	14.50
10	FM <u>Holzmann Herbert</u>	AUT	2076	4.5	30.5	22.0	18.25
11	<u>Maringer Walter</u>	AUT	2012	4.5	29.0	20.5	17.50

12	<u>Pleimer Anton</u>	AUT	1868	4.5	27.0	20.0	14.75
13	<u>Stallmann Andreas</u>	AUT	1799	4.5	27.0	18.5	15.00
14	<u>Surtmann Leopold</u>	AUT	1787	4.5	26.5	19.0	14.25
15	<u>Luger Andreas</u>	AUT	1827	4.5	25.5	18.5	15.25
16	<u>Flatz Robert DI.</u>	AUT	1848	4.5	23.5	16.5	13.00
17	<u>Schneider Martin</u>	AUT	1922	4.0	32.5	23.5	17.00
18	<u>Wiesner Hans-Dieter</u>	AUT	2024	4.0	31.5	23.5	16.25
19	<u>Höbarth Günter Ing.</u>	AUT	1965	4.0	31.0	22.5	16.00
20	<u>Puehringer Alois</u>	AUT	1669	4.0	30.0	21.0	16.50
21	<u>Kagerer Markus</u>	AUT	1769	4.0	28.0	20.0	14.75
22	<u>Heuschober Walter</u>	AUT	1786	4.0	28.0	19.5	14.25
23	<u>Peneder Hans Mag.</u>	AUT	1942	4.0	27.0	18.5	14.25
24	<u>Huemer Gerald</u>	AUT	1703	4.0	26.5	20.0	12.50
25	<u>Keim Philipp</u>	AUT	1872	4.0	26.5	19.0	11.50
26	<u>Spitzl Robert</u>	AUT	1816	4.0	26.5	18.5	14.25
27	<u>Wiesinger Johann</u>	AUT	1776	4.0	26.0	18.5	12.50
28	<u>Zauner Franz</u>	AUT	1402	4.0	25.0	18.0	12.50
29	<u>Ly Dominik</u>	AUT	1777	4.0	24.5	17.0	12.75
30	<u>Lachmaier Franz Sen.</u>	AUT	1698	4.0	23.5	17.0	10.50
31	<u>Krug Juergen</u>	GER	1668	4.0	22.5	16.0	10.25
32	<u>Aitenbichler Wendelin</u>	AUT	1320	4.0	22.0	16.0	10.75
33	<u>Siedl Peter</u>	AUT	1645	3.5	29.5	20.5	13.75
34	<u>Reichert Maximilian</u>	AUT	1754	3.5	27.5	20.5	11.25
35	<u>Weiss Peter DI.</u>	AUT	1764	3.5	26.5	20.0	12.00
36	<u>Hofmann Robert Ing.</u>	AUT	1738	3.5	25.0	19.0	7.50
37	<u>Reichoer Mathias</u>	AUT	1494	3.5	25.0	18.0	8.75
38	<u>Stoeglehner Hubert</u>	AUT	1541	3.5	24.0	17.0	8.75
39	<u>Koprivnjak Stefan Ing.</u>	AUT	1413	3.5	22.0	16.0	9.25
40	<u>Woess Helmut</u>	AUT	1477	3.5	18.5	14.0	6.25
41	<u>Obran Harald</u>	AUT	1881	3.0	29.5	21.0	11.50
42	<u>Edlinger Wilhelm</u>	AUT	1485	3.0	25.0	18.0	8.00
43	<u>Haugberger Fritz</u>	AUT	1573	3.0	22.5	16.0	7.00
44	<u>Zwettler Gerald Adam</u>	AUT	0	3.0	22.0	16.5	7.50
45	<u>Danninger Egon</u>	AUT	1412	3.0	22.0	16.5	6.50
46	<u>Kurtz Philipp</u>	AUT	1470	3.0	20.0	13.5	5.00
47	<u>Motejzik Jaroslav</u>	CZE	1470	3.0	19.5	15.0	5.00
48	<u>Wadsack Thomas</u>	AUT	1346	3.0	19.5	14.0	7.00
49	<u>Gruenwald Franz</u>	AUT	1373	3.0	19.5	14.0	6.50
50	<u>Djumlija Karlo</u>	AUT	1487	3.0	19.0	14.5	5.00
51	<u>Hofer Sabine</u>	AUT	1335	2.5	24.5	17.5	6.75
52	<u>Pfeffer Werner</u>	AUT	1591	2.5	24.0	17.0	5.25
53	<u>Prummer Karl</u>	AUT	1482	2.5	24.0	16.5	5.50
54	<u>Schieferer Mathias</u>	AUT	1469	2.5	21.5	16.0	4.50
55	<u>Huber Alfred</u>	AUT	1497	2.5	21.5	15.0	6.00
56	<u>Edtinger Siegfried</u>	AUT	1454	2.0	25.0	17.5	6.25
57	<u>Sindelka Vladimir Ing.</u>	CZE	1619	2.0	25.0	17.5	4.00
58	<u>Manzenreiter Klaus</u>	AUT	1674	2.0	22.5	16.5	5.75
59	<u>Kratochwill Christian</u>	AUT	0	2.0	20.0	14.5	5.00
60	<u>Rauscher Erwin</u>	AUT	1425	2.0	19.5	14.0	2.50
61	<u>Koenig Gerhard</u>	AUT	1412	2.0	19.0	12.5	3.75
62	<u>Wimmer Peter</u>	AUT	1333	2.0	18.5	12.0	3.00

63	<u>Dorninger Reinhard</u>	AUT	0	2.0	17.0	12.0	2.00
64	<u>Staska Ella</u>	AUT	1250	2.0	14.0	10.0	1.50
65	<u>Wildberger Franz</u>	AUT	1418	1.5	23.5	17.0	3.25
66	<u>Gangl Andreas Dr.</u>	AUT	1662	1.0	22.5	16.0	3.00
67	<u>Banjai Mihalj</u>	SRB	1167	1.0	19.0	14.0	1.50
68	<u>Stadler Andrea</u>	AUT	1321	0.5	20.5	15.0	2.00
69	<u>Schramboeck Herbert</u>	AUT	1103	0.5	15.0	9.5	1.00
70	<u>Huliak Peter</u>	AUT	1860	0.0	17.5	12.5	0.00
71	<u>Reininger Siegfried</u>	AUT	1290	0.0	17.0	12.5	0.00

Rundschreiben Nr. 701

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 03. Juli 2012

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesend: Ehrenpräsident Ganglberger, DI. Dr. Gangl, Dir. Kammerhuber Almer, Daxinger, Hiermann, Mag. Kuran, Mitterhuemer, Riegler, Stadler A., Ziebermayr, Ganglberger R., Huemer, Bittner, Nußbaumer

Entschuldigt: Mag. Engl

1. Begrüßung und Gedenken

Ehrenpräsident Ganglberger begrüßt die Anwesenden und gedenkt des leider überraschend verstorbenen Präsidenten Dr. Hermann Zemlicka.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand ist beschlussfähig.

3. Genehmigung der Protokolle

Das RS 700 wird genehmigt.

4. Berichte und Anträge

Durch den tragischen Verlust unseres Präsidenten ist auch vereinsrechtlich rascher Handlungsbedarf gegeben. Stadler hat Auskunft bei der Vereinsbehörde eingeholt und erfahren, dass auch die Möglichkeit besteht, einen Präsidenten aus den Reihen des Vorstandes zu kooptieren. Der erste Vizepräsident Günter Mitterhuemer wird ersucht die Präsidentschaft zu übernehmen. Für die Zeit der laufenden Amtsperiode erklärt er sich dazu bereit. Kammerhuber und Almer sind einverstanden die Positionen des ersten bzw. zweiten Vizepräsidenten zu übernehmen.

Einstimmig werden Günter Mitterhuemer zum Präsidenten, Dir. Hubert Kammerhuber zum ersten Vizepräsidenten und Günter Almer zum zweiten Vizepräsidenten gewählt.

Da dies die konstituierende Vorstandssitzung ist sind auch die Wahlen des Schiedsgerichtes und des Technischen Ausschusses auf der Tagesordnung.

Alle Entscheidungen erfolgen einstimmig:

Schiedsgericht:

Vorsitzender: Ing. Peter Stadler

Mag. Josef Nußbaumer, Wilhelm Frisch, Robert Spitzl, Thomas Brachtl, Ing. Gernot Gruber.

Technischer Ausschuss:

Vorsitzender: Mag. Josef Nußbaumer

Friedrich Brandstätter, Ing. Gernot Gruber, Günter Mitterhuemer, Mag. Hermann Mühlleitner.

Präsident:

Mitterhuemer berichtet von der ÖSB-Sitzung. ÖSB Protokolle sind auf der ÖSB Homepage einsehbar. Es gibt Probleme mit der Olympiade in Istanbul. Die Finanzgebarung der Ausrichter ist hinterfragbar.

Robert Kreisl ist Teamcoach der Damen,

Mag. Martin Neubauer ist Teamcoach der Herren.

Bei der letzten ÖSB-Sitzung gab es einen Antrag von NÖ, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, auch wenn sie nicht qualifiziert sind, auf eigene Kosten, bei der Jugend-EM und Jugend-WM teilzunehmen. Der Antrag wurde mit 4:3 Stimmen abgelehnt. Kuran wäre aber dafür gewesen und kritisiert die Ablehnung durch OÖ, die durch den überraschenden, krankheitsbedingten Ausfall Zemlickas zu begründen ist. Es wird eine frühere Information der betroffenen Referenten vor ÖSB-Abstimmungen gefordert.

Die Bundesliga Ost hat eine Kontumazzeit von 30 Minuten beantragt, was aber abgelehnt wurde.

Bei der Kassaprüfung des ÖSB wurde alles korrekt befunden (auch bei Schach Aktiv) und es wurde sogar ein Überschuss erwirtschaftet.

Dieter Brandstädter erhielt den Titel FIDE-Schiedsrichter.

Ab 2014 sollen die Jugendstaatsmeisterschaften in Schladming stattfinden, ohne zusätzlichen Startplatz für die Steiermark. Kuran und Ganglberger werden aber nachprüfen ob ein Ausrichten durch Linz nicht kostengünstiger sein könnte.

Neuerdings wird durch den ÖSB eine zweite Gastspielergenehmigung erlaubt. Die einzelnen Bundesländer müssen nun darüber befinden, ob sie diese Genehmigung auch erteilen.

Antrag:

1.) Der OÖ Landesverband gestattet Spielern, die in anderen Bundesländern bereits eine Stamm- und eine Gastspielerberechtigung haben die zweite Gastspielerberechtigung in OÖ auszuüben.

Einstimmig angenommen

2.) Der Technische Ausschuss wird beauftragt, Vorschläge für die mehrfache Berechtigung eines Spielers in OÖ zu spielen, auszuarbeiten.

Antrag mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

Landesspielleitung:

Salzkammergut und St. Agatha haben in dieser Saison keinen Spielbetrieb.

SV Freistadt und TSU Wartberg sind eine Spielgemeinschaft eingegangen.

LL und 2.LL werden zur internationalen ELO-Zahl gewertet.

Kassier:

Einige Vereine sind mit den Zahlungen noch säumig, werden aber per Mail erinnert.

Schifführer:

Gerald Huemer wird als neuer Schifführerstellvertreter herzlich willkommen geheißen. Stadler lobt seine Rede beim Begräbnis von Präsident Zemlicka.

Öffentlichkeitsarbeit:

Huemer hat einen Bericht über die Seniorenmeisterschaft für die Bezirksrundschau geschrieben. Er fragt nach einem Budget für Öffentlichkeitsarbeit und soll sich bis zur nächsten Sitzung überlegen, welcher Betrag nötig sein wird.

Jugendreferat:

U-12, U-14 Staatsmeisterschaft hat vom 25.-29.05.2012 in Tschagguns stattgefunden: Verena Trenkwald wurde 4. bei U-14, Nathalie Krasser 13., Dominik Ly 10..

U-8, U-10 Staatsmeisterschaft fand vom 07.-10.06.2012 in Schladming statt, Lukas Leisch belegte den 3. Platz.

Termin Masters am 15.09. 2012 in Steyr.

Beim Taufkirchner Jugendturnier waren 23 Teilnehmer am Start.

Schulschachreferat:

Bei den Bundesfinali belegte OÖ im Volksschulbewerb den 2. Platz, bei den Mädchen den 3. Platz.

Änderung der Wertung bei den Bundesfinali:

1. Wertung =Mannschaftspunkte, 2. Wertung =Brettunkte

Die Schulschachlandesmeisterschaft im Rathaus war mit ca. 25% neuen Mannschaften im Volksschulbewerb sehr erfolgreich.

2014 wird das Mädchenfinale in Perg gespielt.

Nächstes Jahr findet die 25. Lehrermeisterschaft statt.

Damenreferat:

Beim 4-Länderkampf belegte die OÖ Mannschaft nur den 4.Platz, aber Julia Bernhard errang den Brettpreis am 3. Brett.

OÖ stellt jetzt auch eine Mannschaft für die Damenbundesliga mit Christa Hackbarth, Mag. Elisabeth Saler-Grafenberger und Laura Nagy.

Kreis Süd:

Am ersten Wochenende der 2. Klasse findet in Wels ein 3er Mannschaftsturnier für Spieler < 1300 statt. 1 Stunde Bedenkzeit und Elowertung.

Seniorenreferat:

Bei der Seniorenmeisterschaft setzte sich unter 17 Teilnehmern als neuer Seniorenmeister Alfred Enzendorfer durch. Dem SC Horsching sei für die Unterstützung gedankt.

Allfälliges:

Wie vom verstorbenen Präsidenten Zemlicka gewünscht soll statt einer Kranzspende eine Spende an die Caritas erfolgen. Der Vorstand beschließt Euro 150,- zu überweisen.

Die nächste Sitzung findet am 04.09.2012 ab 18.45 Uhr im Sekretariat des OÖLV statt.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Andrea Stadler
Schriftführerin

Oktober 2012 (1.10. bis 31.10.2012)

Donnerstag Training: 18:00 – 19:30 - Freitag Training: 18:00 – 19:30 – Online Training: 18:30 – 19:30						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4 Allgemeines Stützpunkttraining Konzept Chesstigers „Grundprinzipien der Eröffnung 2“	5	6	7
8	9	10	11 Allgemeines Stützpunkttraining Konzept Chesstigers „Grundprinzipien des Endspiels 2“	12	13	14
15	16	17	18 Allgemeines Stützpunkttraining Konzept Chesstigers „Grundprinzipien des Mittelspiels 2“	19	20	21
22	23	24	25 Allgemeines Stützpunkttraining Konzept Chesstigers „Eröffnungsfallen 2“	26 Nationalfeiertag	27	28
29	30	31				

November 2012 (1.11. bis 30.11.2012)

Donnerstag Training: 18:00 – 19:30 - Freitag Training: 18:00 – 19:30 – Online Training: 18:30 – 19:30

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1 Allerheiligen	2 Allerseelen	3	4
5	6	7	8 Allgemeines Stützpunkttraining Konzept Chesstigers „Endspielkombination 2“	9	10	11 Martinstag
12	13	14	15 Allgemeines Stützpunkttraining Konzept Chesstigers „Mittelspielkombination 2“	16	17	18
19	20	21	22 Allgemeines Stützpunkttraining Konzept Chesstigers „Unnötige & nötige Bauernzüge“	23	24	25
26	27	28	29 Allgemeines Stützpunkttraining Konzept Chesstigers „Schachgeschichte“	30		